

Anstieg nach Neukirch trennt die Spreu vom Weizen

Duathlon

Die 24. Auflage in Bautzen sieht den Kamenzer Guhr in der Spitzengruppe.

■ Giso Müller

Alljährlich ist der Bautzener Duathlon, der Abschluss für eine lange Saison. Strahlender Sonnenschein und der neue Austragungsort, die Bautzener Müllerriese, lockten noch einmal rund 150 Teilnehmer zum Duathlon. Gestartet wurde über zwei Strecken. Auf der Kurzstrecke (3,5 km Lauf, 15 km Rad, 3,5 km Lauf) ging vom OSSV Kamenz Sebastian Guhr an den Start. Nach der ersten Laufrunde wechselte er als Sechster zum Radfahren. Dort konnte er sich durch die zweitbeste Radzeit auf Platz vier vorschieben. Am Ende reichte es für Guhr nach 59:39 Minuten zu einem bemerkenswerten fünften Gesamtplatz sowie Rang zwei in der Altersklasse Jugend A.

Auf der langen Distanz (10/30/3,5 km) war der OSSV durch Patrick Thomschke vertreten. Er nutzte diesen Wettkampf zur Vorbereitung auf die Triathlon Weltmeisterschaften Ende November. Er lieferte ein sehr gleichmäßiges Rennen ab und wurde in einem starken Teilnehmerfeld Gesamt-Achter. In einer Zeit von 1:42:59 Std. belegte er in der AK 30 den dritten Platz. Von der SG Oberlichtenau waren Michael Johnne und Robert Teuber am Start. Sie belegten in ihren Rennen jeweils den zweiten Platz in ihrer AK.



Nach einer Stadionrunde führte die Laufstrecke in den Humboldtthain.

Foto: Thomas Dybek